



## Transformationspfarrstelle im Kirchenbezirk Böblingen, Betriebsseelsorge und Vertretungsdienste, 100 %, BesGr. P1, Amtszeitbegrenzung sechs Jahre

- ✓ Ausschreibung im Wahlverfahren
- Ausschreibung im Benennungsverfahren
- Ausschreibung mit einer auf zwei Wochen verkürzten Bewerbungsfrist (14-tägig)

### INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

#### Kirchenbezirk

Böblingen

#### Kirchengemeinde

-

#### RU-Deputat

zu erfragen bei Schuldekan/Schuldekanin

#### Mit der Pfarrstelle verbundene Gemeindeglieder

-

#### Kommune, öffentliche Einrichtungen und Schulen:

Der Kirchenbezirk Böblingen ist einer von drei Kirchenbezirken im Landkreis Böblingen (ca. 400.000 Einwohner). Er liegt in einem industriellen Ballungsraum, in dem zahlreiche große und mittelständische Unternehmen ihren Sitz haben (z.B. Daimler Benz, IBM, HP). In der Bevölkerung gibt es einen hohen Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte. Die eher ländlich geprägten Gebiete im Landkreis bieten attraktive Freizeitmöglichkeiten (z.B. Naturpark Schönbuch).

Der Wohnort der Pfarrstelle in Sindelfingen (ca. 65.000 Einwohner) bietet eine gute Infrastruktur, alle Schularten und eine verlässliche Verkehrsanbindung (A 81 und ÖPNV) – mehr auf [www.sindelfingen.de](http://www.sindelfingen.de)

Bild 1: Industriestandort Böblingen/Sindelfingen   Bild 2: Haus der Betriebsseelsorge (Sindelfingen)   Bild 3: Rohrwiesensee Waldenbuch

### **Dienstauftrag:**

Die Aufgaben der Transformationsstelle (100 %) umfassen 50 % Aufgaben der Betriebsseelsorge und 50 % Vertretungsdienste im Kirchenbezirk.

#### **Aufgaben Profil Betriebsseelsorge:**

- Beratung und Begleitung von Menschen in Krisensituationen am Arbeitsplatz
- Kontakt zu Betriebs- und Personalräten sowie zu Vertreter:innen aus Gewerkschaften
- Thematische Angebote (z.B. Umgang mit Konflikten; Mobbing; Moderation einer Betriebs- oder Personalratsklausur)
- Planen und Durchführen von Aktionen und Veranstaltungen (z.B. Rastplatzaktion „Sindelfinger Wald“ in Kooperation mit der katholischen Betriebsseelsorge und DGB „Faire Mobilität“; ökumenischer Jahresempfang der Betriebsseelsorge zu einem aktuellen Thema)
- Gottesdienstliche Angebote der Betriebsseelsorge an Heiligabend, in der Osternacht und am 1. Mai sowie in den Gemeinden des Kirchenbezirks
- Begleitung der Honorarkraft des Erwerbslosentreffs

Da die Betriebsseelsorge als Profilstelle bislang einen Stellenumfang von 100 % hatte, ist klar, dass sich die Arbeit gegenüber den zurückliegenden Jahren verändern muss. Eigene Schwerpunktsetzungen, auch im Rahmen von Projekten, sind daher erwünscht und möglich.

#### **Aufgaben Profil Vertretungsdienste:**

Da im Zuge des Pfarrplans 2030 in den kommenden Jahren zahlreiche Pfarrstellen im Kirchenbezirk wegfallen werden, soll die Transformationspfarrstelle auch dafür eingesetzt werden, Kolleginnen und Kollegen im Kirchenbezirk zu entlasten.

Die konkreten Einsatzorte werden vom Dekanat festgelegt.

Mit der Pfarrstelle ist ein Deputat von 2 Stunden RU verbunden.

Im Rahmen der Konturierung der Transformationspfarrstelle kann sich der Dienstauftrag ändern.

### **Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:**

- Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen
- weitere diakonische Einrichtungen
- Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks
- katholische Betriebsseelsorge in Böblingen

### **Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Kirchengemeinde:**

In den Räumlichkeiten der Betriebsseelsorge (Vaihinger Straße 24 in Sindelfingen):

- Sekretariat (12 Stunden)
- Reinigungskraft
- Honorarkraft zur Leitung des Erwerbslosentreffs (derzeit in Ausschreibung)

**Dienstwohnung/Pfarrhaus:**

Wohnfläche:  Eigentum der Gemeinde  bereits angemietet  wird künftig angemietet  
 staatlich  
 nicht vorhanden

**Wohnräume:**

**Amtszimmer/weitere dienstliche Räume:**

in den Räumlichkeiten der Betriebsseelsorge in Sindelfingen

Garten:  Ja  qm  Nein

Garage:  Ja  Nein

**Zu versteuernder Mietwert:**

Dienstwohnung  €

Garage  €

Angaben ohne Gewähr

**Sonstiges:**

Die Betriebsseelsorge verfügt derzeit über eigene Räumlichkeiten in Sindelfingen (Vaihinger Straße 24), hier liegt das Amtszimmer der Pfarrstelle.

Die Besetzung der Pfarrstelle ist zunächst auf 6 Jahre befristet, danach ist eine Evaluation vorgesehen. Bei Interesse kann die Besetzung der Pfarrstelle evtl. auch auf die beiden 50 % Stellenanteile aufgeteilt werden.

*Bewerbungen sind über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart zu richten.*

*Den Personalbogen für Ihre Bewerbung finden Sie unter Pfarrstellenbesetzung ([elk-wue.de](http://elk-wue.de))*

Zum Kirchenbezirk Böblingen gehören 24 Kirchengemeinden mit ca. 51.000 Gemeindegliedern. Er ist in sechs Kooperationsräume gegliedert, in denen die Gemeinden unterschiedlich eng zusammenarbeiten. Näheres erfahren Sie unter [www.kirchenbezirk-boeblingen.de](http://www.kirchenbezirk-boeblingen.de)

Die Arbeit der Evangelischen Betriebsseelsorge ist seit Ende der 80er Jahre ein besonderer Schwerpunkt des Kirchenbezirks Böblingen.

Sie sucht zum einen den Kontakt zu Beschäftigten und sieht es als ihre Aufgabe an, Menschen in der Arbeitswelt seelsorglich zu begleiten. Sie blickt dabei auf die aktuellen Veränderungen und Herausforderungen in der Arbeitswelt, nimmt Probleme und Nöte von Beschäftigten wahr, engagiert sich für Erwerbslose oder Menschen im Niedriglohnsektor und nimmt Stellung zu Missständen in der Arbeitswelt. Zum anderen hält die Betriebsseelsorge Kontakt zu Betrieben (z.B. bei Betriebsbesuchen), zu Arbeitnehmer:innen-Vertretungen, Gewerkschaften, sozialen Einrichtungen und Bildungsträgern (z.B. beruflichen Schulen).

Die Betriebsseelsorge versteht sich als Kirche, die zu den Menschen geht, und ist offen für alle Menschen in der Arbeitswelt.

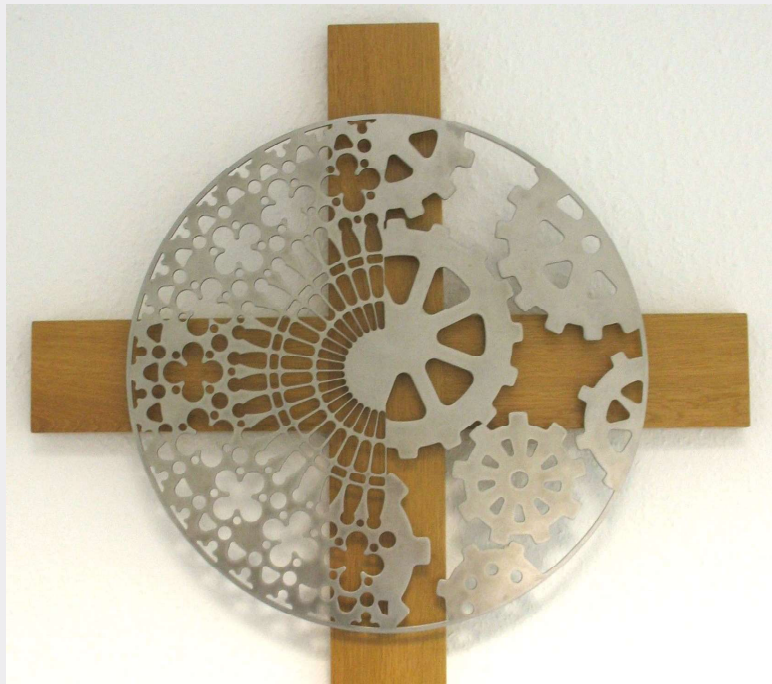
Die Arbeit der Betriebsseelsorge wird mitverantwortet vom Bezirksausschuss Betriebsseelsorge (BABS), geschieht in enger Zusammenarbeit mit der katholischen Betriebsseelsorge in Böblingen, die mit einer 100 %-Stelle besetzt ist, und im Kontakt zum Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA).

Wir erwarten:

- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Offenheit gegenüber Menschen unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Milieus
- Seelsorgliche Kompetenz
- Einen wachen Blick und ein offenes Ohr für Menschen in konfliktbehafteten und bedrängenden Situationen und für Missstände in der Arbeitswelt
- Ökumenische Offenheit
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen zu Fragen der Arbeitswelt, z.B. Besuch einer Einführung in die Betriebsseelsorge auf katholischer Seite

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

- Pfarrerin Dr. Beate Kobler, Referentin des Dekans und Vorsitzende des Besetzungsgremiums, E-Mail: [Beate.Kobler@elkw.de](mailto:Beate.Kobler@elkw.de), Tel. 0179 6822860
- Arnd Rehn, Stv. Vorsitzender des Besetzungsgremiums und Vorsitzender der Bezirkssynode, E-Mail: [Arnd.Rehn@elkw.de](mailto:Arnd.Rehn@elkw.de), Tel. 07031 604091
- Ulrike Stepper, Vorsitzende des BABS, E-Mail: [ulrike.stepper@gmx.de](mailto:ulrike.stepper@gmx.de), Tel. 07031 675668



Räumlichkeiten der Betriebsseelsorge in Sindelfingen